

PRESSEINFORMATION

Kärnten / Köttmannsdorf: Sabine und Renè Arztmann vom Mappen- und Hüllenprofi NIMARO im Rosental sorgen mit kreativen Konzepten für wirtschaftliche Stabilität.

Erfolgreich mit Nischenprodukten

- **Mega-Seller Führerschein-Etui: 200.000 Stück Auflage pro Jahr**
- **Hüllen im Vormarsch: Robuste Passhüllen für Fußball- und Eishockeyspieler**
- **Neue Folien als Eye-Catcher: 3D-Mappen peppen den Pharmabereich auf**

„Die fetten Jahre scheinen vorbei“, titelte kürzlich ein Wirtschaftsexperte seine Einschätzung über die aktuell schwierige Marktsituation in Europa und damit auch in Österreich. Da mag etwas Wahres dran sein. Aber langfristig und stabil aufgestellte Unternehmen wie der Kärntner Mappen- und Hüllenhersteller Nimaro stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Krise hin oder her. Hohe Flexibilität und kreative Produktentwicklung waren und sind eines der erfolgreichen Konzepte, mit denen das Familienunternehmen in dritter Generation gut durch bisweilen stürmische Zeiten gekommen ist. So auch jetzt! „Unternehmerisch tätig zu sein, bedeutet für uns vor allem auch Verantwortung zu übernehmen. Für unsere Mitarbeiter/-innen, für unsere wirtschaftliche Zukunft und natürlich für unsere Kunden.“

Schwierige Marktsituationen fordern erhöhte Anstrengungen von uns allen. Sensible, kundenorientierte Bedarfserhebung und die Weiter- und Neuentwicklung von Produkten verlangen daher nach immer neuen Ideen. Innovation und Funktionalität sind seit Jahrzehnten unsere treuen Begleiter“, gibt sich Firmenchefin Sabine Arztmann kämpferisch und vorsichtig positiv für die Zukunft. Daher setzt Nimaro einerseits weiterhin auf alt Bewährtes und entwickelt andererseits parallel viel Neues.

Mobilitätsprodukte boomen.

Eines der scheinbar „unscheinbaren“ Standardprodukte sind die Führerscheinetuis von Nimaro. In der Funktion alt bewährt, in den Designs immer wieder neu. Durch die steigende Mobilität besteht hoher Bedarf für unterschiedliche Zielgruppen. Abnehmer sind Großkunden der Versicherungsbranche ebenso, wie einzelne Makler und Fahrschulen. Dieses Nimaro-Produkt avancierte im letzten Jahr zu einem der Mega-Seller mit rund 200.000 Stück Auflage.

Ebenfalls gut entwickelt sich auch das Standard-Programm der kleinen Massenprodukte rund ums Büro. Mappen und Hüllen sind ein fixer, ordnender Bestandteil des Arbeitsalltages und immer gefragt. Und: Die unterschiedlichsten Designs geben diesen Artikeln ein ständig neues Aussehen und werden so dem Wunsch nach Individualität gerecht.

Nischenprodukte bringen neue Kunden.

Aufbauend auf diesen stabilen Produktsockel hat man sich bei Nimaro aber auch sehr aktiv mit neuen Bedarfsmöglichkeiten für innovative Hüllen beschäftigt. So konnten neue Kunden angesprochen und hinzu gewonnen werden. Dazu zählen sehr viele Sportvereine, die ihre für jeden Fußballer und Eishockeyspieler vorgeschriebenen Spielerpässe nun in speziell robuste Nimaro-Hüllen stecken. . . / 2

- 2 -

Auch Produkthüllen für den Handelssektor sorgen in allen erdenklichen Größen und Varianten für optimale Produktauszeichnungen am POS. Vom Oberkopf-Display bis zum Preisschild an Polstermöbeln & Co.

Weitere Nischenprodukte sind spezielle Kollektionshalter (Stoffmuster etc.) für exklusive Möbelmarken in Wien und ganz Österreich, kreative 3D-Mappen einen internationalen Pharmakonzern, individuell nach Kundenwunsch gestaltete Angebotsmappen in Standard- und Sonderformaten für die Immobilienbranche und auch der gute, alte Paragon in Nimarohülle für den Einzelhandel vom Modehaus bis zum Friseur.

Diese Beispiele lassen sich unendlich fortsetzen. Aber worauf es wirklich ankommt, sind das Erkennen und Umsetzen von Poduktmöglichkeiten, bei dem genau dieses spezielle Know-how und die langjährige Erfahrung gefragt und gefordert sind.

Mit diesen Attributen bietet sich dem kreativen Mappen- und Hüllenprofi Nimaro noch ein breites Feld, um seine Ideen auf den Markt zu bringen. Denn der geflügelte Nimaro-Spruch des erfolgreichen Firmengründers vor über sechzig Jahren lautet bis heute: „Alles ist entweder Mappe oder Hülle.“ Damit schließt sich der Kreis vom Prinzip der Ordnung.

Köttmannsdorf, 17. Juni 2011

Fotos: KK/NIMARO - honorarfrei abdruckbar.

Fotos (v.l.): Luca und Nina mit der stolzen Mama und Firmenchefin Sabine Arztmann

